

## EXPO

AUSSTELLUNG „SONGS FOR GAY DOGS“

# Daunenweiches Unbehagen

Chris Lauer

**Plüschtiere, Popkultur und Polartitäten: Mit ihren im Mudam ausgestellten Kunstwerken entlarvt die Künstlerin Cosima von Bonin nicht zuletzt die Unsinnigkeiten einer konsumversessenen Gesellschaft.**

Flauschige Zartheit trifft auf metallene Härte, bunte Fröhlichkeit auf schattige Trübsal: Bei der monografischen Ausstellung „Songs for Gay Dogs“ von Cosima von Bonin im Museum für zeitgenössische Kunst (Mudam) werden Gegensätze konkret, erhalten durch augenfällige haptische und optische Attribute eine distinkte Gestalt. Besonders oft wählt die deutsche Künstlerin für ihre Installationen verniedlichte Tierfiguren oder bekannte Charaktere aus der Comicwelt. Diese werden so in Szene gesetzt, dass ihre heitere, dem unbeschwertem Raum der Kindheit angehörende Gestalt unausweichlich mit dem beunruhigenden Dunklen kollidiert, das die Szenerie in ihrer Gesamtheit ausstrahlt.

Bei dem Werk „Autopsy“ (2024) liegt zum Beispiel ein übergroßer Plüschhase auf einem Seziertisch, auf seine Fußsohlen wurde das Wort „Sloth“ (zu Deutsch: Faulheit) genäht – ein Detail, das auf die sieben christlichen Todsünden verweist und dem vermenschlichten Plüschtier dadurch nicht nur einen allegorischen Charakter verleiht, sondern auch einen gewissen makaberen Humor durchschimmern lässt. Immerhin wurde das Wort „Todsünde“ hier wörtlich verstanden. Man kann die Installation auch als bildhafte Gesellschaftskritik lesen, die eine zynische Sicht auf die moderne Arbeitswelt widerspiegelt: In einer leistungsorientierten Gesellschaft, die extremen Wettbewerb und ausbeuterische Arbeitsverhältnisse begünstigt, erscheint selbst der Tod als persönliches Versagen – als sei dieser auf die Unzulänglichkeit und das mangelnde Durchhaltevermögen des\*der Verstorbenen zurückzuführen.

## Alltagskultur und „hohe Kunst“

Bemerkenswerterweise werden viele der ausgestellten Figuren in einer liegenden und sitzenden Haltung gezeigt: Ergänzen sie eine vornehmlich idyllische (Urlaubs-)Szene, strahlen sie Ruhe und Entspannung aus – oft genug scheinen sie aber in einer Passivität, Lähmung und Ohnmacht gefangen, die in Parallele steht zur geistigen Totenstarre einer durch Konsumgüter überfütterten und zugleich seelisch hungernden Gesellschaft. Aus genau diesem Grund werden bei von Bonin die Niederungen

Ein Kuschtier, das kurz vor der Obduktion steht – die Installation wirkt verstörend und amüsant zugleich.



MAREIKE TOCHA © MUDAM LUXEMBOURG

der grellen Popkultur und die Gefilde der etablierten Kunstwelt zu einem kontrastiven Landschaftsbild zusammengefügt: Sie trifft so eine Aussage über die in alle gesellschaftlichen Ecken reichende Kommerzialisierung kultureller Erzeugnisse.

Dass das Werk der in Köln lebenden und wirkenden Künstlerin durchflochten ist von Referenzen aller Art und zugleich Redundanzen aufweist, legt nahe, dass sie wie schon Vertreter\*innen der Pop-Art der 50er- und 60er-Jahre mit der industriellen Massenproduktion als künstlerisches Konzept spielt. Laut eigener Aussage würde sie „von überall stehlen“, einige Quellen und als Bezugspunkte dienende Vorbilder erwähnt die Ausstellungsbroschüre namentlich: die Künstler\*innen Mike Kelley, André Cadere und Martin Kippenberger sowie die Popikone Missy Elliott.

## Drastische Dissonanzen

Von Bonin versteht es meisterhaft, mittels Gegensätzlichkeiten eine beklemmende Atmosphäre zu schaffen. Sie gibt sich nicht einfach damit zufrieden, Gewalt zum Thema ihrer Kunst zu machen, sondern kombiniert die entsprechenden Symbole – Handschellen, eine Rakete, eine Axt, einen Streitflügel – mit zarten Materialien und scheinbar harmlosen Gegenständen wie Spielzeug. Dadurch muten die genannten Objekte noch bedrohlicher an; überdies haftet den unerwarteten Gegenüberstellungen an sich schon etwas Drastisches, fast Brutales an. Die Künstlerin lässt – was durchaus verunsichern kann – die Betrachter\*innen die Dissonanz zwischen Gefährlichem und vermeintlich Unschuldigem unmittelbar erfahren; die Ideale von Konsistenz und Widerspruchsfreiheit, nach denen sich der Mensch als rationales Wesen sehnt, werden im Zuge dessen als Schimären enttarnt.

Religion und Ritus mitsamt ihrer düsteren, unheimlichen Dimension finden ebenfalls Eingang in das Werk der Kunstschaffenden. So steht auf einem überdimensionierten Tisch in dem Grand Hall des Mudam eine schwarze Kunstharz-Figur von Daffy Duck (Titel: „Church of Daffy“), der die Arme wie ein Prediger oder Sektenanführer seitlich in die Luft streckt – als verkünde er seine Lehren den Besucher\*innen, die, wenn sie in die Halle treten, den Kopf heben müssen, um ihn zu betrachten. Im Zentrum der Ostgalerie steht dann die Werkgruppe „What If It Barks“ aus dem Jahre 2018. Ein Ensemble aus Fisch- und Hai-Skulpturen, die einen Kreis bilden um eine von der Decke hängende Metalldose, auf der die Aufschrift „Authority Purée“ prangt. Finden hier gerade kultische Handlungen statt? Huldigen die Meerestiere, die mit Stoffetzen bekleidet und teils mit Instrumenten ausgestattet sind, der Autorität, als wäre sie eine eigenständige Entität? Ist dies ein höhnischer Kommentar auf die Obrigkeitshörigkeit bestimmter Personen, eine Warnung vor blinder Willfährigkeit? Die Skulpturengruppe bietet, wie ausnahmslos alle Exponate, ein Reservoir an möglichen Interpretationen, das kaum ausgeschöpft werden kann.

Dementsprechend ausdrucksstark sind die Werke, welche die Schau „Songs for Gay Dogs“ vereinigt. Die Kluft zwischen Dargestelltem und Art der Darstellung sowie der Kontrast zwischen den miteinander verknüpften Komponenten, die sich in ihrer Textur und ihren materiellen Eigenschaften voneinander unterscheiden, schafft einen gut dosierten Überraschungseffekt, mit dem von Bonin Erwartungshorizonte zu durchbrechen weiß. Eine Ausstellung, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

„Songs for Gay Dogs“, Mudam Luxembourg (3, Park Dräi Eechelen, L-1499 Luxembourg-Kirchberg) Eintritt: 10 Euro für Erwachsene, Di. - So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 21 Uhr. Bis zum 2. März.

WAT ASS LASS 07.02. - 16.02.

## AGENDA

WAT ASS LASS?

## FREIDEG, 7.2.

MUSEK

**Concerts de midi : Pierre Fontenelle**, récital de violoncelle, église protestante, Luxembourg, 12h30.

**Luxembourg Philharmonic Academy + European Orchestra Academy**, œuvres entre autres de Britten et Mozart, Philharmonie, Luxembourg, 12h30. Tél. 26 32 26 32. [www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)

**Opening Festival: Jugendensemble Neue Musik Rheinland-Pfalz/Saar - Equilibrium**, Tufa, Trier (D), 18h30. Tel. 0049 651 7 18 24 12. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

**Annemie Osborne Duo**, concert de cordes, Kulturhaus Niederanven, Niederanven, 19h30. Tél. 26 34 73-1. [www.khn.lu](http://www.khn.lu)

**Serge Tonnar + Georges Urwald: Kapoutty**, Théâtre national du Luxembourg, Luxembourg, 19h30. Tel. 26 44 12 70-1. [www.tnl.lu](http://www.tnl.lu)

**Les maîtres de Notre-Dame**, sous la direction de Sébastien Daucé, avec l'ensemble Correspondances, Arsenal, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**The Bluesbones**, Spirit of 66, Verviers (B), 20h. Tel. 0032 87 35 24 24. [www.spiritof66.be](http://www.spiritof66.be)

**Mnnqns: Mothership**, electro/rock, Le Gueulard plus, Nilvange (F), 20h30. Tél. 0033 3 82 54 07 07. [www.legueulardplus.fr](http://www.legueulardplus.fr)

**Opening Festival: Xenakis - Pissaro**, Perkussion und Tanz, Viehmarktthermen, Trier (D), 20h30. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

**Balladur + Grave Erreger**, alternative/indie, Ratelach - Kulturfabrik, Esch, 21h. [www.kulturfabrik.lu](http://www.kulturfabrik.lu)

**Opening Festival: Übergänge**, mit Kathrin Klein (Klavier), Achim Seyler (Schlagwerk) und Bernd Thewes (Elektronik), Tufa, Trier (D),

WAT ASS LASS 07.02. - 16.02.



Das zehnköpfige, ausschließlich weibliche Blechbläserensemble tenThing präsentiert am Donnerstag, dem 13. Februar, um 20 Uhr im Artikuss ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Grieg, Lully, Chaminade, Albeniz, Piazzolla, Gershwin, Bernstein und vielen anderen.

22h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.  
www.openingfestivaltrier.com

## THEATER

**Schwanensee**, Ballet von Scafati, Musik von Tschaikowski, Theater Trier, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

**Mehr Lametta am Meer**, von Rebekka Kricheldorf, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

**Leuchtfieber**, von Nancy Harris, Théâtre des Capucins, Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1. www.theatres.lu

**Sarah & Hugo**, de Daniel Keene, mise en scène de Véronique Fauconnet, avec Emeline Tournon et Noam Villa, Théâtre ouvert Luxembourg, Luxembourg, 20h. Tél. 49 31 66. www.tol.lu

**Solo improvisation**, chorégraphie de et avec Boris Charnatz, Centre Pompidou-Metz, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 15 39 39. www.centrepompidou-metz.fr

**TIPP Pandora**, spectacle au croisement de la musique et de la littérature, de et avec Antoine Pohnu et Arthur Possing, Mierscher Theater, Mersch, 20h. Tél. 26 32 43-1. www.mierschertheater.lu

## KONTERBONT

**Café tricot musée**, avec Mamie et moi, Nationalmuseum um Föschmaart, Luxembourg, 10h. Tél. 47 93 30-1. www.nationalmuseum.lu

**Lunchtime at Mudam**, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, Luxembourg, 12h30. Tel. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

**One Fine Evening**, with Jackie Moontan, Neimënster, Luxembourg, 18h30. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

**tOuch Kink**, projection du documentaire de Todd Max Carey, suivie d'un débat, Rainbow Center, Luxembourg, 19h.

**Frau im Mond**, ciné-concert, avec Luxembourg Philharmonic, Philharmonie, Luxembourg, 19h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu Org. Cinémathèque.

## SAMSCHDEG, 8.2.

## JUNIOR

**Nature Sound Lab**, music workshop, Rockhal, Esch, 10h (9-10 years) + 14h (11-15 years). Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

**Photogrammes**, atelier, Centre national de l'audiovisuel, Dudelange, 10h (6-11 ans) + 14h (12-16 ans). Tél. 52 24 24-1. www.cna.public.lu Inscription obligatoire : youthcorner@cna.etat.lu

**Auf den Spuren römischer Kaiser**, Museumswerkstatt (7-11 Jahre), Rheinisches Landesmuseum Trier, Trier (D), 10h. Tel. 0049 651 97 74-0. www.landesmuseum-trier.de

Einschreibung erforderlich:  
Tel. 0049 651 97 74-0

**A Night in the Show + Liberty**, ciné-concert, avec Luxembourg Philharmonic (> 6 ans), Philharmonie, Luxembourg, 11h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

**Architectures recyclées : faire du neuf avec de l'ancien**, projection du film et atelier (> 6 ans), Luxembourg Center for Architecture, Luxembourg, 14h30. Tél. 42 75 55. Inscription obligatoire via www.luca.lu

**Auf 2 Meter**, mit der Compagnie ADM vzw (> 5 Jahren), Trifolion, Echternach, 16h. Tel. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

## KONFERENZ

**Samedis aux théâtres : Verdant Echoes**, with Elisabeth Schilling, Khoshbo Mustafa, Nur Bel Houcine Auz and Lexine Agyare, Grand Théâtre, Luxembourg, 17h. Tel. 47 96 39 01. www.theatres.lu

**Opening Festival: Nach-t-gespräch**, Gedankenaustausch zum Opening Programm, mit Thomas Rath, Tufa, Trier (D), 22h30. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.openingfestivaltrier.com

## MUSEK

**BAMazing Festival**, table ronde, DJ Set Kate Moss et concert des lauréats du tremplin musical, BAM, Metz (F), 17h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

**Opening Festival: Trio Karavane - Yikes**, Viehmarktthermen, Trier (D), 17h. www.openingfestivaltrier.com

**Opening Festival: Ensemble Doppelmond**, neue und traditionelle japanische Musik, Angela Merici Gymnasium, Trier (D), 19h. www.openingfestivaltrier.com

**Festival Haunting the Chapel**, metal, with Kronos, Karras, Prypiat + Massive Self Killing, Les Trinitaires, Metz (F), 19h30. Tel. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

**La cage aux folles**, Musical von Jerry Herman, Theater Trier, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

**Englbrt**, pop/rock, Neimënster, Luxembourg, 20h. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

**Les enseignant-es du conservatoire**, quatuor à cordes et vents, conservatoire, Esch, 20h. Tél. 54 97 25. www.conservatoire.esch.lu

**Harmonie municipale Dudelange**, sous la direction de Sascha Leufgen, centre culturel régional opderschmelz, Dudelange, 20h. Tél. 51 61 21-29 42. www.opderschmelz.lu

**Greta Panettieri: Fly Me to Sinatra**, hommage à Frank Sinatra, centre culturel Altrimenti, Luxembourg, 20h. Tél. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

**One Last Time**, pop/rock, album release, support: Marcy, Rockhal, Esch, 20h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

**Osmobiose**, reprises et titres originaux arrangés par le groupe, Le Gueulard, Nilvange (F), 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

**Boom Chuck Holler & Loco Joe Bluegrass**, folk, Terminus, Saarbrücken (D), 21h. Tel. 0049 681 95 80 50 58.

**Opening Festival: Cologne Guitar Quartet - Replication**, Tufa, Trier (D),

21h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.openingfestivaltrier.com

## THEATER

**Sweeney Todd: The Demon Barber of Fleet Street**, Musicalthriller von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

**Fir Laachen, dréckt 3**, Cabaret mat Tri2pattes, Cube 521, Marnach, 20h. Tel. 52 15 21. www.cube521.lu

**Leuchtfieber**, von Nancy Harris, anschließend Diskussion, Théâtre des Capucins, Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1. www.theatres.lu

**Constance**, humour, Den Atelier, Luxembourg, 20h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

**Les exclus du festin**, no engem Text vum Claude Frisoni, inszeniert von der Leonie Rebentisch, mat Céline Camara, Clara Hertz a Raoul Schlechter, Kasemattentheater, Luxembourg, 20h. Tel. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

**TIPP Pandora**, spectacle au croisement de la musique et de la littérature, de et avec Antoine Pohnu et Arthur Possing, Mierscher Theater, Mersch, 20h. Tél. 26 32 43-1. www.mierschertheater.lu

## KONTERBONT

**Augenschmaus Creators Market**, Kulturhaus Syrkus, Roodt-sur-Syre, 10h.

**Was Sie uns schon immer mal fragen wollten**, Sprechstunde mit Carlo Blum und Claude D. Conter, Bibliothèque nationale du Luxembourg, Luxembourg, 11h. Tel. 26 55 91-00. www.bnl.lu

**Workshop ouvert**, avec Jill Crovisier, Grand Théâtre, Luxembourg, 14h. Tél. 47 96 39 01. www.theatres.lu

**Lost in Translation**, workshop with Nadine Rocco, Lëtzebuerg City Museum, Luxembourg, 14h. Tel. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu Registration mandatory: visites@2musees.vdl.lu

87.8 — 102.9 — 105.2

# ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

All Sonndes 09:00 - 10:00 Auer

## Raagamalika

Your bouquet of ragas, playing traditional and folk tunes from South Asia on the station of all voices. Raagamalika is a music program presenting Indian classical music from the subcontinent. It covers both Hindustani and Carnatic music which are the two major genres in addition to folk music which is an integral part of Indian music.

With Kavitha Ramachandran



## WAT ASS LASS 07.02. - 16.02.

**Mondo Tasteless: Die Trashfilmreihe,** sparte4, Saarbrücken (D), 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. [www.sparte4.de](http://www.sparte4.de)

## SONNDEG, 9.2.

## JUNIOR

**Storie quasi impossibili,** avec la cie La baracca testoni ragazzi (3-6 ans), Kulturhaus Niederanven, *Niederanven*, 10h30. Tél. 26 34 73-1. [www.khn.lu](http://www.khn.lu)

**De Fiels an der Strooss,** Musical vun der Angie Schneider a vum Pit Vinandy, mam Bimbo Theater, Poppespënnchen, *Lasauvage*, 15h30. [www.ticket-regional.lu](http://www.ticket-regional.lu)

**Emil und die Detektive,** von Erich Kästner, mit dem Theater der jungen Welt Leipzig (8-12 Jahre), Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 16h. Tel. 26 81 26 81. [www.cape.lu](http://www.cape.lu)

## KONFERENZ

**Le rôle des étrangers dans l'industrialisation de la Roumanie (1860-1950),** table ronde avec Constantin Ardeleanu, Dragoş Sdrobiş et Ionela Zaharia-Schintler, moderation : Philippe Henri Blasen, Centre de documentation sur les migrations humaines, *Dudelange*, 15h. Tél. 51 69 85-1. [www.cdmh.lu](http://www.cdmh.lu)  
Dans le cadre de l'exposition « Arbres fruitiers, tunnels ferroviaires et tubes sans soudure. Présence luxembourgeoise en Roumanie (1880-1950) ».

## MUSEK

**Les enseignant-es sur scène : Trio multiple colours,** Trifolion, *Echternach*, 11h. Tél. 26 72 39-500. [www.trifolion.lu](http://www.trifolion.lu)

**Margaux Vranken,** jazz, Neimënster, *Luxembourg*, 11h. Tel. 26 20 52-1. [www.neimnester.lu](http://www.neimnester.lu)

**Opening Festival: L'origine des espèces,** Musiktheater von Georges Aperghis, Aula der Hochschule, *Trier (D)*, 11h. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

**Zala and Val Kravos,** récit de piano, Valentiny Foundation, *Remerschen*, 11h. Tél. 621 17 57 81. [www.valentiny-foundation.com](http://www.valentiny-foundation.com)

**Guy Verlinde + The Artisans of Solace,** blues, ferme Madelonne, *Gouvy (B)*, 15h. Tél. 0032 80 51 77 69. [www.madelonne.be](http://www.madelonne.be)

**Kammerata Luxembourg: Beethoven und seine Zeitgenossen,** Konzert, begleitet von einer Lesung von Brigitte Urhausen, Cube 521, *Marnach*, 17h. Tel. 52 15 21. [www.cube521.lu](http://www.cube521.lu)

**Orchestre national de Metz Grand Est,** sous la direction de David Reiland, œuvres de Mozart et

Beethoven, Arsenal, *Metz (F)*, 18h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**Opening Festival: Satoko Inoue - When the Moon Suddenly Appears,** Klavierkonzert, Museum am Dom, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 71 05-255. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

## THEATER

**Casse-Noisette,** de Tchaïkovski, avec la cie Franceconcert, Rockhal, *Esch*, 16h. Tél. 24 55 51. [www.rockhal.lu](http://www.rockhal.lu)

**Opening Festival: Haikus for Three,** mit Eva Maria Houben, Sanae Kagae und Katie Porter, Angela Merici Gymnasium, *Trier (D)*, 16h. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

**Mutter Courage und ihre Kinder,** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau, Theater Trier, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. [www.theater-trier.de](http://www.theater-trier.de)

**Elena,** d'Elena Nagapetyan, Casino 2000, *Mondorf*, 18h. Tél. 23 61 12 13. [www.casino2000.lu](http://www.casino2000.lu)

**Opening Festival: We in a Box,** Geräusch und Performance von und mit Everline Odero und Joss Turnbull, Tufa, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. [www.openingfestivaltrier.com](http://www.openingfestivaltrier.com)

## KONTERBONT

**Augenschmaus Creators Market,** Kulturhaus Syrkus, *Roodt-sur-Syre*, 10h.

**Geek Floumaart,** vun der Science Fiction and Fantasy Society Luxembourg, Schungfabrik, *Tétange*, 10h.

## MÉINDEG, 10.2.

## MUSEK

**7. Kammerkonzert,** Werke unter anderen von Juon, Mendelssohn Bartholdy und Arenski, Festsaal

Rathaus St. Johann, *Saarbrücken (D)*, 19h30. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Christian Gerhaher, Tabea Zimmermann + Gerold Huber: Mutterherzen - Still & Zerrissen,** Werke unter anderen von Brahms, Rihm und Fuchs, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 32 26 32. [www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)

## KONTERBONT

**Ralph Schock: Interne Ermittlungen,** Lesung, Saarländisches Künstlerhaus, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 37 24 85. [www.kuenstlerhaus-saar.de](http://www.kuenstlerhaus-saar.de)  
Org. Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Saar.

## DËNSCHDEG, 11.2.

## JUNIOR

**Printmaking Lab,** atelier pour adolescent-e-s avec Damien Giudice (aka Boy From Home), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 14h30. Tél. 45 37 85-1. [www.mudam.com](http://www.mudam.com)  
Inscription obligatoire : [workshop@mudam.com](mailto:workshop@mudam.com)

**Die Waldwichtel,** Ausflug in den Wald mit den (Groß)Eltern (3-4 Jahre), P+R Kokelscheuer, *Luxembourg*, 15h. Einschreibung erforderlich: [barbara.schu@ewb.lu](mailto:barbara.schu@ewb.lu)  
Org. Erwuessebildung.

**La rasa tabu,** mit dem Theaterhaus Ensemble Frankfurt am Main (> 7 Jahren), Mierscher Theater, *Mersch*, 15h. Tel. 26 32 43-1. [www.mierschertheater.lu](http://www.mierschertheater.lu)

## KONFERENZ

**Safer Internet Day - Identité numérique : Qui suis-je en ligne ?** Neimënster, *Luxembourg*, 14h. Tél. 26 20 52-1. Inscription obligatoire via [www.goldenme.lu](http://www.goldenme.lu)

**Screen-Life Balance: Jonker an hir Smartphones - eng Erausforderung fir Grouss a Kleng,** mam Marc Bressler, Trifolion, *Echternach*, 19h. Tel. 26 72 39-500. [www.trifolion.lu](http://www.trifolion.lu)  
Org. Lycée Classique d'Echternach.

**Gezeechent Geschicht(en),** mat Marc Angel, Antoine Grimée a Benoît Majerus, Centre national de littérature, *Mersch*, 19h30. Tel. 32 69 55-1. [cni.public.lu](http://cni.public.lu)

## MUSEK

**United Instruments of Lucilin: Sounding Stones,** œuvres entre autres de Marturet, Cage et Kerger, Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 46 22 33-1. [www.mnhn.lu](http://www.mnhn.lu)

**Ensemble Doppelmond,** neue und traditionelle japanische Musik, Cercle Cité, *Luxembourg*, 19h. Tel. 47 96 51 33. [www.cerclecite.lu](http://www.cerclecite.lu)  
Org. Ambassade du Japon au Luxembourg.

**Bartringer-Engel-Serra Trio,** jazz, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 22 44 55.

**Cistern,** diy-rock, buvette des Rotondes, *Luxembourg*, 21h. [www.rotondes.lu](http://www.rotondes.lu)

## THEATER

**Soiree zu „Erwartung | Savitri“,** Wissenswertes zur Neuproduktion mit anschließendem Probenbesuch, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h30. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)  
Einschreibung erforderlich: Tel. 0049 681 30 92-486

**Mephisto,** von Klaus Mann, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Sarah & Hugo,** de Daniel Keene, mise en scène de Véronique Fauconnet, avec Emeline Tournon et Noam Villa, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. [www.tol.lu](http://www.tol.lu)

**Les exclus du festin,** no engem Text vum Claude Frisoni, inzenéiert vun der Leonie Rebentisch, mat Céline Camara, Clara Hertz a Raoul Schlechter, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tel. 29 12 81. [www.kasemattentheater.lu](http://www.kasemattentheater.lu)

**Dub,** chorégraphie d'Amala Dianor, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 96 39 01. [www.theatres.lu](http://www.theatres.lu)

**Soirée Stand-up,** maison de la culture, *Arlon (B)*, 20h30.

Tél. 0032 63 24 58 50. [www.maison-culture-arlon.be](http://www.maison-culture-arlon.be)

## MËTTWOCH, 12.2.

## JUNIOR

**Klima-Talk,** en Diskussionsowend vu Jonke fir Jonker, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 18h. Aschreiwung erfuerderlech: [move@oeko.lu](mailto:move@oeko.lu)  
Org. Mouvement écologique.

## KONFERENZ

**HouseEurope!** Kick-off event with Arno Brandlhuber, Luxembourg Center for Architecture, *Luxembourg*, 18h30. Tel. 42 75 55. [www.luca.lu](http://www.luca.lu)

**Les enjeux autour du vélo,** avec Monique Goldschmit, Frédéric Hérán, Georges Ravarani et Fränk Schleck, Bibliothèque nationale du Luxembourg, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 55 91-00. [www.bnl.lu](http://www.bnl.lu)

## MUSEK

**CMNord : Nothin' but the Blues,** avec Christian Heumann (guitare), Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 19h30. Tél. 26 81 26 81. [www.cape.lu](http://www.cape.lu)

**Laura Cox,** rock, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 20h. Tel. 5 87 71-19 00. [www.stadhaus.lu](http://www.stadhaus.lu)

**K's Choice,** alternative rock, Den Atelier, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 49 54 85-1. [www.atelier.lu](http://www.atelier.lu)

**Facs,** post-punk, support: Ultranothing, Rotondes, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 62 20 07. [www.rotondes.lu](http://www.rotondes.lu)

## THEATER

**Soiree zu „Siegfried“,** Wissenswertes zur Neuproduktion der Wagner-Oper mit anschließendem Probenbesuch, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)  
Einschreibung erforderlich: Tel. 0049 681 30 92-486

**Jamel Comedy Club,** Rockhal, *Esch*, 19h. Tel. 24 55 51. [www.rockhal.lu](http://www.rockhal.lu)

**Café Terminus,** geschriwwen an inzenéiert vum Frank Hoffmann, mat ënner anere Felix Adams, Maria Gräfe an Hana Sofia Lopes, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 19h30. Tel. 26 44 12 70-1. [www.tnl.lu](http://www.tnl.lu)

**Sarah & Hugo,** de Daniel Keene, mise en scène de Véronique Fauconnet, avec Emeline Tournon et Noam Villa, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. [www.tol.lu](http://www.tol.lu)

**Les exclus du festin,** no engem Text vum Claude Frisoni, inzenéiert vun der Leonie Rebentisch, mat Céline Camara, Clara Hertz a Raoul



© ALYSSA MARTINI

## EVENTTIPP

## Pandora

(cl) – Nach einem Umtrunk mit seinen neuen Arbeitskolleg\*innen befindet sich Marc auf dem Heimweg. Es ist zwei Uhr nachts, als er an der Pom-

mesbude „Pandora“ vorbeigeht. Er entscheidet sich für einen kleinen Imbiss – eine Entscheidung, die sein Leben verändern wird ... Als performative Lesung verbindet „Pandora“ literarischen Vortrag und musikalische Darbietung. Der Text stammt aus der Feder des jungen Autors Antoine Pohnu, für die musikalische Untermalung sorgt der Jazzmusiker Arthur Possing. Unsere eingefahrenen Routinen werden in „Pandora“ genau so hinterfragt wie die ökonomischen Strukturen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. So fließen bei der musikalisch-literarischen Produktion nicht nur unterschiedliche Kunstgattungen ineinander, sondern auch aktuelle politische Themen.

Aufführungen finden am heutigen Freitag, dem 7. Februar, und an diesem Samstag, dem 8. Februar, jeweils um 20 Uhr im Mierscher Theater statt.

## WAT ASS LASS 07.02. - 16.02.

Schlechter, Kasemattentheater, *Luxembourg, 20h*. Tel. 29 12 81. [www.kasemattentheater.lu](http://www.kasemattentheater.lu)

**Tendre colère**, chorégraphie de Christian et François Ben Aim, avec la cie Cfb 451, Théâtre d'Esch, *Esch, 20h*. Tél. 27 54 50 10. [www.theatre.esch.lu](http://www.theatre.esch.lu)

**Dub**, chorégraphie d'Amala Dianor, Grand Théâtre, *Luxembourg, 20h*. Tél. 47 96 39 01. [www.theatres.lu](http://www.theatres.lu)

## KONTERBONT

**Your Musical Afterwork**, workshop with Martina Menichetti, Philharmonie, *Luxembourg, 18h*. Tel. 26 32 26 32. [www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)

**Wednesday Night Fever**, avec The Drink and Draw Club, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 45 37 85-1. [www.mudam.com](http://www.mudam.com)

**Literaturzirkel: „Wie die Fliegen“ von Samuel Hamen**, Moderation: Wally Differding, Mierscher Lieshaus, *Mersch, 19h*. [www.mierscher-lieshaus.lu](http://www.mierscher-lieshaus.lu) Einschreibung erforderlich: Tel. 32 50 23-550 oder [kontakt@mierscher-lieshaus.lu](mailto:kontakt@mierscher-lieshaus.lu)

**Jacques Perry-Salkow: De la vie cachée des mots**, lecture, Neimënster, *Luxembourg, 19h*. Tél. 26 20 52-1. [www.neimenster.lu](http://www.neimenster.lu) Org. Institut Pierre Werner.

**The Cemetery of Cinema**, Vorführung des Dokumentarfilms von Thierno Souleymane Diallo, Filmhaus Saarbrücken, *Saarbrücken, 19h*. [www.filmhaus.saarbruecken.de](http://www.filmhaus.saarbruecken.de) Org. Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

## DONNESCHDEG, 13.2.

## JUNIOR

**Filzen**, Generationenworkshop (> 6 Jahren), Duchfabrik, *Esch-sur-Sûre, 13h*. Tel. 89 93 31-1. Einschreibung erforderlich via [www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)

**Go !** Chorégraphie de Jennifer Gohier, avec la cie Corps in situ, Kinneksbond, *Mamer, 18h*. Tél. 2 63 95-100. [www.kinneksbond.lu](http://www.kinneksbond.lu)

**Danse contemporaine et arts martiaux**, avec Jennifer Gohier et un-e danseur-euse, atelier (> 7 ans), Kinneksbond, *Mamer, 18h*. Tél. 2 63 95-100. [www.kinneksbond.lu](http://www.kinneksbond.lu)

## MUSEK

**Luxembourg Philharmonic**, sous la direction de John Eliot Gardiner, avec Fatma Said (soprano), œuvres de Berlioz, Ravel et Sibelius, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30*. Tél. 26 32 26 32. [www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)

**Cyprien Keiser + Ilan Zajtmann**, œuvres entre autres de Schumann, Prokofiev et Mendelssohn Bartholdy, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30*. Tél. 26 32 26 32. [www.philharmonie.lu](http://www.philharmonie.lu)

**tenThing Brass**, Artikuss, *Soleuvre, 20h*. Tél. 59 06 40. [www.artikuss.lu](http://www.artikuss.lu)

**Nothing but Thieves**, rock, support: The Snuts, Rockhal, *Esch, 20h*. Tel. 24 55 51. [www.rockhal.lu](http://www.rockhal.lu)

**The Coal Street Minors**, blues, Liquid Bar, *Luxembourg, 20h30*. Tel. 22 44 55.

**Facs**, post-punk, support: Corde-Raide + Cistern, Les Trinitaires, *Metz (F), 20h30*. Tel. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

## THEATER

**Enypnion 夢: In Situ**, performance de et avec Mária Devitzaki et Rhiannon Morgan, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg, 18h*. Tél. 22 50 45. [www.casino-luxembourg.lu](http://www.casino-luxembourg.lu)

**Suis-je bête ?!** De Guillaume Clayssen, Neimënster, *Luxembourg, 19h*. Tél. 26 20 52-1. [www.neimenster.lu](http://www.neimenster.lu)

**Café Terminus**, geschriwwen an inzenéiert vum Frank Hoffmann, mat ënner anere Felix Adams, Maria Gräfe an Hana Sofia Lopes, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg, 19h30*. Tel. 26 44 12 70-1. [www.tnl.lu](http://www.tnl.lu)

**Vu, revu & transformé**, danse, musique et vidéo, Musée national de la Résistance et des droits humains, *Esch, 19h30*. Tél. 54 84 72. [www.mnr.lu](http://www.mnr.lu)

**The Game - Grand Finale**, Choreografie von Jill Crovisier, anschließend Diskussion, Grand Théâtre, *Luxembourg, 20h*. Tel. 47 96 39 01. [www.theatres.lu](http://www.theatres.lu)

**Sarah & Hugo**, de Daniel Keene, mise en scène de Véronique Fauconnet, avec Emeline Touron

Das Stück „The Game - Grand Finale“ der luxemburgischen Choreografin Jill Crovisier untersucht unser Bedürfnis, unsere Geschichten und Verbindungen mitzuteilen. Am Donnerstag, dem 13. Februar und Freitag, dem 14. Februar jeweils um 20 Uhr im Grand Théâtre.



© JILL CROVISIER

et Noam Villa, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg, 20h*. Tél. 49 31 66. [www.tol.lu](http://www.tol.lu)

**Les exclus du festin**, no engem Text vum Claude Frisoni, inzenéiert vun der Leonie Rebentisch, mat Céline Camara, Clara Hertz a Raoul Schlechter, Kasemattentheater, *Luxembourg, 20h*. Tel. 29 12 81. [www.kasemattentheater.lu](http://www.kasemattentheater.lu)

**V\_rst\_Il\_ng**, zeitgenössischer Zirkus und Sprache, mit Iris Pelz und Christopher Schlunk, Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck, 20h*. Tel. 26 81 26 81. [www.cape.lu](http://www.cape.lu)

**Stuesend um Fued**, Cabaret, Stued Theater, *Grevenmacher, 20h*. [www.stuedtheater.wordpress.com](http://www.stuedtheater.wordpress.com) Aschreiwung erfuerderlech: [stuedtheater@gmail.com](mailto:stuedtheater@gmail.com)

**Je suis la maman du bourreau**, de David Lelait-Helo, maison de la culture, *Arlon (B), 20h30*. Tél. 0032 63 24 58 50. [www.maison-culture-arlon.be](http://www.maison-culture-arlon.be)

## KONTERBONT

**Repair Café**, Al Schoul, *Mertzg, 17h*. [www.repaircafe.lu](http://www.repaircafe.lu)

**Mon drapeau de l'Europe**, atelier tricot débutant, Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg, 18h*. Tél. 47 96 45-00. [www.citymuseum.lu](http://www.citymuseum.lu) Inscription obligatoire : [visites@2musees.vdl.lu](mailto:visites@2musees.vdl.lu)

**Elona Beqiraj**, atelier d'écriture et lecture, Kulturfabrik, *Esch, 18h*. Tél. 55 44 93-1. [www.kulturfabrik.lu](http://www.kulturfabrik.lu)

**Josune Urrutia Asua : Ce n'est pas encore le jour**, présenté par Amandine Gorse et Virginie Dellenbach, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 22 50 45. Inscription obligatoire via [www.casino-luxembourg.lu](http://www.casino-luxembourg.lu)

**Disco Afrika**, projection du film de Luck Razanajaona, suivie d'un débat, Cercle Cité, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 47 96 51 33.

Inscription obligatoire via [www.citybiblio.lu](http://www.citybiblio.lu)

**Ho Tzu Nyen**, artist talk, moderation: Bettina Steinbrügge, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg, 19h30*. Tel. 45 37 85-1. [www.mudam.com](http://www.mudam.com)

## FREIDEG, 14.2.

## MUSEK

**Académie du Quatuor Diotima**, Arsenal, *Metz (F), 18h*. Tél. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**Orchestre national de Metz Grand Est**, sous la direction de Sora Elisabeth Lee, avec Alexandra Soumm (violin), œuvres entre autres de Mayer, Mendelssohn et Holmès, Arsenal, *Metz (F), 20h*. Tél. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**Robbert Duijf Band**, blues, Spirit of 66, *Verviers (B), 20h*. Tel. 0032 87 35 24 24. [www.spiritof66.be](http://www.spiritof66.be)

**Kelly Finnigan and the Atonements**, soul, support: Morland Shaker, Les Trinitaires, *Metz (F), 20h30*. Tel. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**Tshegue**, electro/punk, support: Exotica Lunatica, Le Gueulard plus, *Nilvange (F), 20h30*. Tel. 0033 3 82 54 07 07. [www.legueulardplus.fr](http://www.legueulardplus.fr)

## THEATER

**Café Terminus**, geschriwwen an inzenéiert vum Frank Hoffmann, mat ënner anere Felix Adams, Maria Gräfe an Hana Sofia Lopes, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg, 19h30*. Tel. 26 44 12 70-1. [www.tnl.lu](http://www.tnl.lu)

**Mutter Courage und ihre Kinder**, von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau, Theater Trier, *Trier (D), 19h30*. Tel. 0049 651 7 18 18 18. [www.theater-trier.de](http://www.theater-trier.de)

**Mephisto**, von Klaus Mann, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D), 19h30*. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Mämmories**, mat der Michèle Turpel, inzenéiert a geschriwwen vum Jemp Schuster, Trifolion, *Echternach, 20h*. Tel. 26 72 39-500. [www.trifolion.lu](http://www.trifolion.lu)

**Blutbuch**, Bürger\*innenprojekt nach dem Roman von Kim de l'Horizon, sparte4, *Saarbrücken (D), 20h*. Tel. 0049 681 30 92-486. [www.sparte4.de](http://www.sparte4.de)

**The Game - Grand Finale**, Choreografie von Jill Crovisier,

Grand Théâtre, *Luxembourg, 20h*. Tel. 47 96 39 01. [www.theatres.lu](http://www.theatres.lu)

**Les exclus du festin**, no engem Text vum Claude Frisoni, inzenéiert vun der Leonie Rebentisch, mat Céline Camara, Clara Hertz a Raoul Schlechter, Kasemattentheater, *Luxembourg, 20h*. Tel. 29 12 81. [www.kasemattentheater.lu](http://www.kasemattentheater.lu)

**Stuesend um Fued**, Cabaret, Stued Theater, *Grevenmacher, 20h*. [www.stuedtheater.wordpress.com](http://www.stuedtheater.wordpress.com) Aschreiwung erfuerderlech: [stuedtheater@gmail.com](mailto:stuedtheater@gmail.com)

**Vandalium**, de Tullio Forgiarini, mise en scène de Daliah Kentges, avec Anne Brionne et Sullivan Da Silva, Théâtre du Centaure, *Luxembourg, 20h*. Tél. 22 28 28. [www.theatrecentaure.lu](http://www.theatrecentaure.lu)

## SAMSCHDEG, 15.2.

## JUNIOR

**D'Neinhorn als Marionett**, Liesung an Atelier (4-7 Joer), Erwuessebildung, *Luxembourg, 10h*. Tel. 44 74 33 40. Aschreiwung erfuerderlech via [www.eltereforum.lu](http://www.eltereforum.lu)

**Tuffi-Pro : Le pêcheur, sa femme et leur fils**, atelier (> 8 ans), Cercle Cité, *Luxembourg, 10h30*. Tél. 47 96 51 33. [www.cerclecite.lu](http://www.cerclecite.lu) Inscription obligatoire via [www.citybiblio.lu](http://www.citybiblio.lu)

**Aus schwarz wird bunt. Kratzbilder (Grattage)**, Workshop, Moderne Galerie des Saarlandmuseums, *Saarbrücken (D), 15h*. Tel. 0049 681 99 64-0. [www.modernegalerie.org](http://www.modernegalerie.org) Einschreibung erforderlich: [service@saarlandmuseum.de](mailto:service@saarlandmuseum.de)

**Une main de ta main**, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg, 15h*. Tél. 22 50 45. [www.casino-luxembourg.lu](http://www.casino-luxembourg.lu) Dans le cadre de l'exposition « The Mindful Hand » d'Eva L'Hoest.

## MUSEK

**Rap Session #16**, with Kendra, Neujeu, Rr + Jeune Scarr, BAM, *Metz (F), 18h*. Tel. 0033 3 87 74 16 16. [www.citemusicale-metz.fr](http://www.citemusicale-metz.fr)

**Opus 3**, trio à cordes, Auditoire Pianos Kelly, *Niederanven, 18h*. [www.piano.lu](http://www.piano.lu)

**Sublind**, thrash metal, EP release show, support: Cobracide, Rotten Soil, Drogher, Schungfabrik, *Tétange, 19h30*. [www.schungfabrik.lu](http://www.schungfabrik.lu)

**Cosi fan tutte**, von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Trier, *Trier (D), 19h30*. Tel. 0049 651 7 18 18 18. [www.theater-trier.de](http://www.theater-trier.de)



## WAT ASS LASS 07.02. - 16.02. | EXPO

**Jupiter Jones**, punk, centre culturel régional opderschmelz, *Dudelange, 20h*. Tel. 51 61 21-29 42. [www.opderschmelz.lu](http://www.opderschmelz.lu)

**Nieve Ella**, indie pop, support: Keo, Rotondes, *Luxembourg, 20h30*. Tel. 26 62 20 07. [www.rotondes.lu](http://www.rotondes.lu)

## POLITESCH

**Nie wieder ist jetzt!** Kundgebung für eine offene und solidarische Gesellschaft, Hauptmarkt Trier, *Trier, 14h*. [www.buntes-trier.org](http://www.buntes-trier.org)

## THEATER

**Sweeney Todd: The Demon Barber of Fleet Street**, Musicalthriller von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D), 19h30*. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**L'Impro Comedy Show**, Théâtre Le 10, *Luxembourg, 20h*. Tél. 26 20 36 20. [www.theatre10.lu](http://www.theatre10.lu)

**Von Fischen und Frauen**, von Noëlle Haeseling, sparte4, *Saarbrücken (D), 20h*. Tel. 0049 681 30 92-486. [www.sparte4.de](http://www.sparte4.de)

**Stuesend um Fued**, Cabaret, Stued Theater, *Grevenmacher, 20h*. [www.stuedtheater.wordpress.com](http://www.stuedtheater.wordpress.com)   
Aschreiwung erfuerderlech: [stuedtheater@gmail.com](mailto:stuedtheater@gmail.com)

## KONTERBONT

**Bloen-Eck Revival Disco**, Bistro Am Tuerm, *Diekirch, 21h*.

## SONNDEG, 16.2.

## JUNIOR

**Et vive la fête**, d'Agnès Lebourg, Poppespännchen, *Lasauvage, 15h30*. [www.ticket-regional.lu](http://www.ticket-regional.lu)

**Julia Reidenbach + Rasselorchester**, Mitmachkonzert (> 3 Jahren), Tufa, *Trier (D), 16h*. Tel. 0049 651 7 18 24 12. [www.tufa-trier.de](http://www.tufa-trier.de)

## MUSEK

**Equilibrium**, jazz, Neimënster, *Luxembourg, 11h*. Tel. 26 20 52-1. [www.neimenster.lu](http://www.neimenster.lu)

**Iñigo Quintero**, pop, Rockhal, *Esch, 20h*. Tel. 24 55 51. [www.rockhal.lu](http://www.rockhal.lu)

**Herry Schmitt Trio**, jazz/pop, Schloss, *Saarbrücken (D), 20h*. Tel. 0049 681 5 06 16 16. [www.saarbruecker-schloss.de](http://www.saarbruecker-schloss.de)

## THEATER

**Mephisto**, von Klaus Mann, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D), 14h30*. Tel. 0049 681 30 92-0. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Même jour même heure**, comédie de Julien Sigalas, Casino 2000, *Mondorf, 16h*. Tel. 23 61 12 13. [www.casino2000.lu](http://www.casino2000.lu)

**Erwartung | Savitri**, von Arnold Schönberg, Kammeroper von Gustav Holst, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D), 18h*. Tel. 0049 681 30 92-486. [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Vandalium**, de Tullio Forgiarini, mise en scène de Daliah Kentges, avec Anne Brionne et Sullivan Da Silva, Théâtre du Centaure, *Luxembourg, 18h30*. Tél. 22 28 28. [www.theatrecentaure.lu](http://www.theatrecentaure.lu)

## KONTERBONT

**Şeyda Kurt: Radikale Zärtlichkeit**, Lesung, Kunsthalle, *Trier (D), 17h*. [www.kunsthalle-trier.de](http://www.kunsthalle-trier.de)   
Im Rahmen der Finissage der Ausstellung „Was tun mit Zärtlichkeit?“

## EXPO

## NEI

## BASTOGNE (B)

**Martin Dellicour :** **Qui m'aime me suive** photographies, L'Orangerie, espace d'art contemporain (2, pl. en Piconrue), *du 8.2 au 23.3, je. - di. 14h - 18h et sur rendez-vous*. Vernissage *ce ve. 7.2 à 19h*.

## DELME (F)

**Salon international de la peinture de Delme** exposition collective, œuvres entre autres de Marilou Bal, Angélique Heidler et Charlotte Houette, centre d'art contemporain - la synagogue de Delme (33 rue Raymond Poincaré. Tél. 0033 3 87 01 35 61), *du 8.2 au 8.6, me. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous*. Vernissage *ce ve. 7.2 à 18h*.

## DIEKIRCH

**Perfect - Imperfections** Wierker vu Jonken aus Atelieren cum SNJ, maison de la culture (13, rue du Curé. Tel. 80 87 90-1), *vum 8.2. bis den 1.3., Dë. - So. 10h - 18h*.

## LUXEMBOURG

**Entre réflexions et immersion** installations immersives, Cercle Cité (pl. d'Armes. Tél. 47 96 51 33), *du 7.2 au 6.4, tous les jours 11h - 19h*.

**Ho Tzu Nyen: Time & the Tiger** Filme, Installationen und Virtual-Reality-Kunstwerke, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tel. 45 37 85-1), *vom 14.2. bis zum 24.8., Di., Do. - So.*



© C. CLAUDE CAHUN, JERSEY HERITAGE COLLECTIONS

Die Ausstellung „RADIKAL! Künstlerinnen\* und Moderne 1910 - 1950“ bringt Künstlerinnen unterschiedlichster Herkunft in einen Dialog und eröffnet neue Perspektiven auf die Vielfalt und grenzüberschreitende Dimension der Moderne. Ab diesem Samstag, dem 8. Februar in der Modernen Galerie des Saarländischen Museums in Saarbrücken.

*10h - 18h, Mi. 10h - 21h. Eröffnung am Do., dem 13.2. um 19h.*

**Inez Teixeira: Mensageiro Cósmico** peintures sur papier, Camões - centre culturel portugais (4, pl. Joseph Thorn. Tél. 46 33 71-1), *du 7.2 au 25.4, lu. - ve. 9h - 17h*.

**Jorge Colomina: Bold Expressions** paintings, Subtile Showroom-Gallery (21a, av. Gaston Diderich), *until 9.3., Thu. + Fri. 11h - 18h, Sa. 10h - 18h, Sun., 9.2. 10h - 13h30*.

**Lisa Oppenheim: Monsieur Steichen** Fotografien und Installation, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tel. 45 37 85-1), *vom 14.2. bis zum 24.8., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 21h. Eröffnung am Do., dem 13.2. um 19h.*

**Olivier Souffrant: Echoes of Unseen** peintures, Zidoun & Bossuyt Gallery (6, rue Saint-Ulric. Tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 29.3, ma. - ve. 10h - 18h, sa. 11h - 17h*.

**Portraits de femmes : Au-delà des pierres** photographies, Neimënster (28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 30.3, tous les jours 10h - 18h*.

**Rémus Botar dit Botarro : Rétrospective** sculptures, Mob-Art Studio (56, Grand-Rue. Tél. 691 10 96 45),

*du 13.2 au 23.3, ma. 14h - 18h, me. - sa. 10h30 - 18h. Vernissage le me. 12.2 à 17h30.*

**Stéphane Érouane Dumas** peintures, galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame. Tél. 47 55 15), *du 8.2 au 22.3, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous. Vernissage ce ve. 7.2 à 18h.*

## OBERKORN

**Walid El Masri : Paon** peintures, espace H<sub>2</sub>O (rue Rattem. Tél. 58 40 34-1), *du 7.2 au 2.3, ve. - di. 14h - 18h et sur rendez-vous*.

## SAARBRÜCKEN (D)

**Dennis Di Biase : Un()heit** Malerei, KuBa - Kulturzentrum am Eurobahnhof e.V. (Europaallee 25), *vom 15.2. bis zum 7.3., Di. - So. 15h - 18h. Eröffnung am Fr., dem 14.2. um 19h.*

**Radikal! Künstlerinnen\* und Moderne 1910 - 1950** Gruppenausstellung mit mehr als 60 Künstlerinnen\* aus 20 Ländern, Moderne Galerie des Saarländischen Museums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0), *vom 8.2. bis zum 18.5., Di. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h. Eröffnung an diesem Fr., dem 7.2. um 19h.*

## TRIER (D)

**Opening Festival: Open Expo** Klangkunstausstellung, Tufa (Wechselstr. 4. Tel. 0049 651 7 18 24 12,

## MUSÉEËN

## Dauerausstellungen a Muséeën

**Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain** (41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, *lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et 25.12.*

**Musée national d'histoire naturelle** (25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, *me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.*

**Musée national d'histoire et d'art** (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 23.6, 1.11 et 25.12.*

**Lëtzebuerg City Museum** (14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.11, 25.12 et le 1.1.*

**Musée d'art moderne Grand-Duc Jean** (parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, *ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.*

**Musée Dräi Eechelen** (parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, *ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11 et 25.12. et 31.12, 1.1.*

**Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg** (18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, *lu, me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.*

**The Family of Man** (montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, *me. - di. + jours fériés 12h - 18h. Fermeture annuelle du 31 décembre au 28 février.*

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du woxx à propos des expositions en cours : [woxx.lu/expoaktuell](http://woxx.lu/expoaktuell)

EXPO | KINO

www.openingfestivaltrier.com), vom 8.2. bis zum 1.3., Di., Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 17h. Eröffnung am 7.2. um 17h.

**Rund ums Jahr. Jahreszeiten in der Kunst**  
Stadtmuseum Simeonstift (Simeonstr. 60). Tel. 0049 651 7 18-14 59), vom 9.2. bis zum 6.7., Di. - So. 10h - 17h.

**Ulrike Kessl: Ensemble Living**  
Installationen, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90). Tel. 0049 651 9 76 38 40), vom 8.2. bis zum 9.3., Sa. + So. 14h - 18h sowie nach Vereinbarung. Eröffnung an diesem Fr., dem 7.2. um 20h30.

LESCHT CHANCE

ARLON (B)

**Cécile Ahn, Geneviève Ensich, Isabelle Grevisse et Philippe Gulchart : Papiers sensibles**  
techniques mixtes, espace Beau Site (av. de Longwy, 321). Tél. 0032 4 78 52 43 58), jusqu'au 9.2, ve. 10h - 12h + 13h30 - 18h, sa. 10h - 12h + 13h30 - 17h, di. 15h - 18h.

BECKERICH

**Geny Scailquin : Terres de métamorphoses**  
sculptures, Kulturmillen, jusqu'au 9.2, ve. - di. 14h - 18h.

BERTRANGE

**Yliana Paolini**  
techniques mixtes, maison Schauwenburg (pl. de l'Église), jusqu'au 9.2, ve. 16h - 20h, sa. + di. 13h - 19h.

ESCH

**Le sport féminin au Luxembourg : pionnières, sportives olympiques et paralympique égalité ?**  
Exposition en plein air, pl. de la Résistance, jusqu'au 10.2, en permanence.

METZ (F)

**Virginie Descamps et Nicolas Mazzi : En tête-à-tête**  
techniques mixtes, galerie Modulab (28 rue Mazelle. Tél. 0033 6 76 95 44 09), jusqu'au 8.2, ve. + sa. 14h - 18h.

STEINFORT

**Annette Lambert, Romain Schwind und Frank Feyder**  
Gruppenausstellung, gemischte Techniken, Galerie CollART (15, rue de Hobscheid), bis zum 9.2., Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 14h - 19h.

TRIER (D)

**I Am Rooted, But I Flow**  
Gruppenausstellung, Werke unter anderen von Cristina Dias de Magalhaes, Dijana Engelmann und Michelle Kleyr, Galerie Netzwerk (Neustr. 10.

Tel. 0049 651 97 63 840), bis zum 8.2., Fr. 16h - 19h, Sa. 11h - 19h.

WALFERDANGE

**Sébastien Shahmiri : À travers les yeux de l'histoire**  
techniques mixtes, CAW (5, rte de Diekirch. Tél. 33 01 44-1), jusqu'au 9.2, ve. 15h - 19h, sa. + di. 14h - 18h.

KINO

EXTRA

7.2. - 9.2.

**Mulholland Drive**  
**REPRISE** USA 2001 von David Lynch. Mit Naomi Watts, Jeanne Bates und Dan Birnbaum. 147'. O.-Ton + Ut. Ab 16. **Kinepolis Kirchberg, 9.2. um 20h.**  
Rita überlebt einen schrecklichen Autounfall auf dem Mulholland Drive. Sie ist unverletzt, hat aber ihr Gedächtnis verloren. In Betty, die in L.A. ein Star werden will, findet die verstörte junge Frau eine Freundin. Betty ist interessiert an der mysteriösen Rita und will ihr Geheimnis lösen. Sie stoßen auf mehrere Puzzlestücke und versuchen, diese zusammenzusetzen, während sie sich näher kommen. **XXXX** Lynch se cite beaucoup lui-même et semble donc tourner un peu en rond. Ce qui n'empêche pas que ce film reste mille fois meilleur que la grande majorité des productions peuplant nos cinémas. (Germain Kerschen)

**Schwaarze Schnéi**  
**REPRISE** L 1985, Dokumentarfilm von Maysy Hausemer. 46'. O.-Ton. Ab 12. Anschließend Diskussion. **Scala, 7.2. um 19h30.**  
Im Mittelpunkt dieses Films stehen die Aussagen von 26 luxemburgischen Überlebenden der Konzentrationslager, darunter auch Überlebende des Holocaust, die in Auschwitz inhaftiert waren. Indem sich das Werk auf den Austausch zwischen den Vertreter\*innen der verschiedenen Gruppen, die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wurden, und ihre Erlebnisse in den Lagern konzentriert, wirft es zudem die Frage auf, wie und warum man Jahrzehnte nach Kriegsende an die Verbrechen der Nazis erinnern sollte. Eine Frage, die sich heute, 80 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz-Birkenau, umso drängender stellt, da die letzten Zeitzeug\*innen verschwinden.

VORPREMIERE

11.2.

**Luxembourg in America**  
L 2024, Dokumentarfilm von Geoff Thompson. 40'. O.-Ton + Ut. Ab 6. **Utopia, 11.2. um 19h.**

Der Film gibt einen Einblick in das luxemburgische Erbe in den USA nach der Auswanderung im 19. Jahrhundert und wie ihre Nachkommen heute leben.

WAT LEEFT UN?

7.2. - 11.2.

**Les Tuche : God Save the Tuche**  
F 2025 de et avec Jean-Paul Rouve. Avec Isabelle Nanty, Claire Nadeau et Sarah Stern. 94'. V.o. Tout public. **Kinepolis Belval et Kirchberg**  
Les Tuche mènent à nouveau une vie paisible à Bouzolles. Mais lorsque le petit-fils de Jeff et Cathy est sélectionné pour un stage de football à Londres, c'est l'occasion rêvée pour toute la famille d'aller découvrir l'Angleterre et de rencontrer la famille royale. Entre chocs culturels et maladroitures, les Tuche se retrouvent plongés au cœur de la royauté anglaise, et ils ne sont pas prêts d'oublier leur séjour !

**Maria**  
USA/RCH/I/D 2024 von Pablo Larraín. Mit Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino und Alba Rohrwacher. 124'. O.-Ton + Ut. Ab 6. **Utopia**  
Im Herbst 1977 hat sich die Opernsängerin Maria Callas aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. In ihrer Pariser Wohnung lebt sie stattdessen umgeben von alten Erinnerungen. Nur der Butler Ferruccio und die Köchin Bruna bekommen sie noch zu Gesicht und sorgen sich um ihr Wohlergehen. Doch dann steht plötzlich der Reporter Mandrax vor der Tür und will sie interviewen. Unter seinen Fragen erinnert sich Maria an alte Zeiten und beschließt, ein letztes Mal auf der Bühne zu stehen und ihre legendäre Stimme zu erheben.

**Paddington in Peru**  
UK/USA/J/F 2024 von Dougal Wilson. Mit Joel Fry, Robbie Gee und Hugh Bonneville. 106'. Für alle. **Kinepolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuelf Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia, Waasserhaus**  
Um seine geliebte Tante Lucy zu besuchen, reist der Bär Paddington in seine südamerikanische Heimat Peru. Doch als er dort ankommt, ist Lucy im Regenwald verschwunden und Paddington begibt sich mit Familie Brown auf die Suche nach ihr.

**She diao ying xiong zhuan: Xia zhi da zhe**  
(Legends of the Condor Heroes: The Gallants) CHN 2025 von Tsui Hark. Mit Zhan Xiaoyao, Tony Ka Fai Leung und Dafei Zhuang. 147'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinepolis Kirchberg**  
Der Film folgt einem jungen Krieger, der zur Zielscheibe vieler eifersüchtiger Gruppen wird, nachdem er die größten Kampfkünste gemeistert hat.

An der Seite des brillanten Huang Rong muss er sich Verschwörungen und furchterregenden Gegnern stellen, um die Grenzen der Südlichen Song-Dynastie zu schützen.

**Tang Ren Jie Tan an 1900**  
(Detective Chinatown 1900) CHN 2025 von Sicheng Chen und Mo Dai. Mit Wang Baoqiang, Liu Haoran und Chow Yun-Fat. 136'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinepolis Kirchberg**  
Im Chinatown von San Francisco ereignet sich im Jahr 1900 ein mysteriöser Mord an einer weißen Frau. Schnell gerät ein Chinese unter Verdacht, woraufhin ein Großteil der Stadtbevölkerung lautstark fordert, ganz Chinatown auszurauchern. Ein ungleiches Ermittlerduo macht sich auf die Suche nach dem wahren Täter. Doch die Suche erweist sich als gefährlicher Wettlauf gegen die Zeit.

**The Brutalist**  
USA/UK/CDN 2024 von Brady Corbet. Mit Adrien Brody, Felicity Jones und Guy Pearce. 215'. O.-Ton + Ut. Ab 16. **Kinepolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuelf Kino, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia**  
Ein visionärer Architekt emigriert nach dem Zweiten Weltkrieg in die USA. Dort nimmt sein Leben eine neue Wendung, als ein wohlhabender Kunde mit einem Auftrag an ihn herantritt.

CINÉMATHÈQUE

7.2. - 16.2.

**Funny Face**  
USA 1957 von Stanley Donen. Mit Audrey Hepburn, Fred Astaire und Michel Auclair. 103'. O.-Ton + fr. Ut. **Fr, 7.2., 18h.**  
Der äußerst ernsthaften jungen Studentin Jo Stockton scheint nichts fremder zu sein als die schillernde Welt der Mode. Doch als der Fotograf Dick Avery ausgerechnet ihr Gesicht für eine geplante Fotoserie in Paris entdeckt, sieht sie darin ihre Chance für eine ansonsten unerschwingliche Reise nach Paris, wo ein von ihr verehrter Philosoph wohnt.

**The Silence of the Lambs**  
USA 1991 von Jonathan Demme. Mit Jodie Foster, Anthony Hopkins und Scott Glenn. 118'. O.-Ton + dt. & fr. Ut. **Fr, 7.2., 20h30.**  
Seit langem ist das FBI auf der Suche nach dem Serienmörder Buffalo Bill. Die junge FBI-Auszubildende Starling wird zu dem inhaftierten Kannibalen und ehemals angesehenen Psychiater Hannibal Lecter geschickt, um mehr über den Täter herauszufinden. Denn Lecter kann sich in den Mörder hineinversetzen, will aber für seine Hilfe eine Gegenleistung. **XXXX** Une œuvre emblématique de Jonathan Demme. Donc : prenez rendez-vous avec la troublée agente



© STUDIOCANAL GMBH

Die legendäre Sopranistin Maria Callas glaubt trotz aller Widrigkeiten an ein Comeback. „Maria“ neu im Utopia.

Clarice, qui doit affronter un des tueurs en série les plus féroces et raffinés de l'histoire du cinéma. (Luc Caregari)

**Millions**  
UK 2004 von Danny Boyle. Mit Alex Etel, James Nesbitt und Daisy Donovan. 98'. O.-Ton + fr. Ut. **Sa, 8.2., 16h.**  
Zwei Jungen finden eine Tasche voller Bargeld. Leider handelt es sich um britische Pfund, die in wenigen Tagen wertlos sein werden, da der Euro das Pfund als Währung ablösen wird.

**Conte d'hiver**  
F 1992 d'Éric Rohmer. Avec Charlotte Véry, Herve Furic et Michel Voletti. 114'. V.o. **Sa, 8.2., 18h.**  
Une jeune femme a connu un jeune homme pendant les vacances. Ils se sont aimés, mais, ne se sont pas donné la possibilité de se retrouver. La jeune femme n'a jamais vraiment pu remplacer cet amour lumineux. Elle recherche l'homme de sa vie qu'elle a une chance sur des millions de retrouver par hasard.

**Yi dai zong shi**  
(The Grandmaster) CHN/HK 2013 von Wong Kar-Wai. Mit Tony Leung Chiu-wai, Ziyi Zhang und Jin Zhang. 130'. O.-Ton + fr. Ut. **Sa, 8.2., 20h30.**  
China 1936: Die japanische Invasion, die den Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg auslöst, steht kurz bevor. Der aus dem Süden Chinas stammende Kung-Fu-Meister Ip Man trifft in seinem Heimatort Foshan erstmals auf Gong Er, eine Kung-Fu-Meisterin aus dem Norden Chinas. Gong Ers Vater Gong Baosen, ein sehr bekannter Großmeister, ist ebenfalls dort. Dieser soll in Foshan mit einer Zeremonie im berühmten Bordell Gold Pavillon als Kämpfer verabschiedet werden.

**Jardins enchantés**  
F/RUS/USA/H/CH 2022, 6 courts métrages de Débora Cheyenne Cruchon, Nastia Voronina, Judit Orosz, Andrea Love, Phoebe Wahl, Lena von Döhren et Galen Fott. 44'. V.fr. À partir de 4 ans. **So, 9.2., 15h et 16h30.**



KINO

Dans une clairière, au milieu des hautes herbes ou dans le verger du roi, se cachent des mondes merveilleux : À l'abri des regards, les insectes, les oiseaux et même les enfants vivent des aventures extraordinaires !

**Morte a Venezia**  
*I/F 1971 de Luchino Visconti. Avec Dirk Borgarde, Bjorn Andrésen et Silvana Mangano. 128'. V.o. + s.-t. fr. So, 9.2., 17h45.*  
Un chef d'orchestre vieillissant, pour qui la musique était tout, arrive dans un hôtel luxueux de Venise. Tout lui serait indifférent s'il n'était frappé par la beauté d'un jeune adolescent, Tazio. Il l'observe, le suit, ne peut s'arracher au climat épuisant de Venise.

**The Lost Weekend**  
*USA 1945 von Billy Wilder. Mit Ray Milland, Jane Wyman und Phillip Terry. 100'. O.-Ton + fr. Ut. So, 9.2., 20h15.*  
Als der alkoholranke Schriftsteller Don Brinam eines Nachts nicht unter Beobachtung steht, kauft er in einer Bar ein paar Flaschen Alkohol und betrinkt sich zuhause. Als er nächsten Morgen erneut dort auftaucht, behauptet der Besitzer, Don habe dessen Freundin misshandelt und bedroht ihn. Ohne Erinnerung, und voller Selbstzweifel flüchtet Don in die nächste Bar.

**Jill Crovisier - À la recherche du corps perdu**  
*L 2025, court-métrage documentaire de Marie-Laure Rolland. 35'. V.o. + s.-t. fr. & ang. Mo, 10.2., 18h.*  
Jill Crovisier sillonne le monde depuis 17 ans comme danseuse et 11 ans comme chorégraphe. L'heure est venue pour elle de s'interroger sur le sens de sa vie d'artiste qui ne lui laisse guère de répit. La lauréate du Prix luxembourgeois de la danse 2019 est-elle restée fidèle à la gamine qui rêvait d'être danseuse ? Dans ce film en forme de portrait, on l'accompagne dans sa vie intime et professionnelle pour donner à voir ce qui l'inspire et comment elle crée.

**Ghost Dog: The Way of the Samurai**  
*USA 1999 von Jim Jarmusch. Mit Forest Whitaker, John Tormey und Cliff Gorman. 116'. O.-Ton + fr. Ut. Mo, 10.2., 19h30.*  
Ghost Dog ist ein erfolgreicher High-Tech-Krimineller, der jedoch nach dem Kodex japanischer Samurai unauffällig und spartanisch in einer Dachwohnung lebt. Weil Samurai jemanden brauchen, dem sie loyal dienen können, sieht Ghost Dog Louie als seinen „Herrn“ an: ein kleiner Mafioso, der Ghost Dog einmal das Leben gerettet hat. **☒☒☒** Zeitzeuge Jim Jarmusch zeigt mit Ironie und prägnanten Bildern ein Land, das nur Nordamerika sein kann.

Ein loses Kulturgemisch, wo jeder der keine Richtlinien für sein Leben mitbekam, sich welche herausuchen und zusammenbasteln kann. Die größte Faszination aber ist die Knarre. (Lea Graf)

**Stranger than Paradise**  
*USA 1984 von Jim Jarmusch. Mit John Lurie, Eszter Balint und Richard Edson. 89'. O.-Ton + fr. Ut. Vor der Vorführung: Stranger than Rotterdam with Sara Driver (USA 2021, animierter Dokumentarfilm von Lewie und Noah Kloster. 9'. O.-Ton.) Di, 11.2., 18h.*  
Als der in New York lebende Ungar Willie Besuch von seiner sechzehn-jährigen Cousine Eva bekommt, ist er nicht gerade begeistert. Eva ist gerade in Amerika angekommen und bleibt zehn Tage, bevor sie zu ihrer Tante nach Cleveland zieht. Ein Jahr später tauchen Willie und sein Kumpel Eddie überraschend in Cleveland auf, entreißen Eva ihrer Tante und fahren mit ihr ins „Paradies“ nach Florida.

**Conte d'été**  
*F 1996 d'Éric Rohmer. Avec Melvil Poupaud, Amanda Langlet et Gwenaëlle Simon. 113'. V.o.*



FILMTIPP

**Babygirl**  
(mes) – Romy (interprétée par Nicole Kidman, tout à fait époustouflante), une femme d'affaires accomplie, entame une liaison avec un jeune stagiaire dans sa société. Sous fond d'une bande sonore haletante, elle réalisera ses fantasmes refoulés dans cette fable sur le pouvoir, le contrôle et la domination – quitte à tout perdre. Contrairement aux clichés du genre, Halina Reijn présente un thriller érotique qui se centre sur la honte et les incertitudes des personnages. En dépit d'une fin qui passe un peu sous silence les conséquences de la liaison, la réalisatrice arrive néanmoins à les libérer de tout jugement et à capturer un désir et une vulnérabilité à l'état brut.

*USA/NL 2024 de Halina Reijn. Avec Nicole Kidman, Harris Dickinson et Antonio Banderas. 114'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans.*  
Kinopolis Belval, Kinopolis Kirchberg, Kulturhuuf Kino, Scala, Starlight, Utopia

**Di, 11.2., 20h.**  
Un jeune homme qui attend son amie pendant des vacances d'été à Dinard fait la connaissance de deux autres jeunes filles. Entre les trois, le cœur de Gaspard balance-t-il vraiment ?

**Dung che sai duk**  
*(Ashes of Time) HK 1994 von Wong Kar Wai. Mit Brigitte Lin, Maggie Cheung und Leslie Cheung. 93'. O.-Ton + fr. Ut. Mi, 12.2., 18h.*  
Der Schwertkämpfer Ou-yang Feng hat sich in eine Hütte am Rande der Wüste zurückgezogen, nachdem die Liebe seines Lebens seinen Bruder geheiratet hat. Von seiner Herberge im Sand aus vermittelt der Einsiedler Auftragskiller an Menschen, die nach Rache dürsten.

**Between the Temples**  
*USA 2024 von Nathan Silver. Mit Jason Schwartzman, Carol Kane und Dolly de Leon. 111'. O.-Ton + fr. Ut. Mi, 12.2., 20h.*  
Ben, ein Kantor in seinen 40ern, steht unter so großem Druck, die Erwartungen seiner Mutter, seines Rabbiners und seiner Gemeinde zu erfüllen, dass er in eine Krise gerät, die seinen Glauben gefährdet. Doch dann taucht seine Musiklehrerin aus der Grundschule auf, die nun eine späte Bat-Mizwa-Schülerin in seiner Gemeinde ist. Carlas Temperament bringt frischen Wind in sein Leben.

**Dead Man**  
*USA 1995 von Jim Jarmusch. Mit Johnny Depp, Gary Farmer und Crispin Glover. 120'. O.-Ton + fr. Ut. Do, 13.2., 18h.*  
William Blake reist in den Westen, um dort eine Stelle als Buchhalter anzutreten. Doch dann wird er von einer Kugel getroffen. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände sieht sich William trotz seiner schweren Verletzung gezwungen, in die Wälder zu fliehen. Dort trifft er auf den indigenen Begleiter Nobody, der ihn unter seine Fittiche nimmt. Gejagt von eiskalten Kopfgeldjägern wird William selbst zum Outlaw und gefürchteten Killer.

**Conte d'automne**  
*F 1998 d'Éric Rohmer. Avec Béatrice Romand, Marie Rivière et Alain Libolt. 110'. V.o. Do, 13.2., 20h15.*  
Magali, viticultrice quadragénaire, se sent isolée dans sa campagne depuis que ses fils sont partis. Une de ses amies, Isabelle, lui cherche à son insu un mari. Quant à Rosine, la petite amie de son fils, elle veut lui présenter son ancien professeur de philosophie, Etienne, avec qui elle a eu une liaison. **☒☒☒** Un film simple, très près de la vie réelle. Un film tendre, portraittant admirablement les personnages qu'il nous présente. Et en plus : un film très drôle. (Renée Wagener)

**The Awful Truth**  
*USA 1937 von Leo McCarey. Mit Irene Dunne, Cary Grant und Ralph Bellamy. 91'. O.-Ton + fr. & dt. Ut. Fr, 14.2., 18h.*  
Die reichen Eheleute Jerry und Lucy Warriner bezichtigen sich gegenseitig fremdzugehen - und landen eigentlich ungewollt vor dem Scheidungsrichter. Der merkt allerdings, dass die beiden sich nicht ganz sicher sind und räumt ihnen eine 90 Tage lange Frist ein. Während Lucy mit dem Ölmillionär Daniel Leeson bekannt gemacht wird, fängt Jerry etwas mit der stadtbekannten Barbara Vance an ... und beide Noch-Eheleute merken, wie die Eifersucht sie packt.

**The Notebook**  
*USA 2004 von Nick Cassavetes. Mit Gena Rowlands, James Garner und Rachel McAdams. 124'. O.-Ton + fr. Ut. Fr, 14.2., 20h30.*  
Als Allie Hamilton in den 1940er-Jahren ihre Sommerferien an der Küste von North Carolina verbringt, lernt sie auf dem Jahrmarkt Noah Calhoun kennen. Die beiden fühlen sich zueinander hingezogen, obwohl sie aus sehr unterschiedlichen sozialen Milieus stammen. Doch der Krieg trennt sie und Allie verlobt sich mit Lon. Viele Jahre später besucht ein älterer Mann eine Frau im Altersheim, um ihr aus einem Notizbuch vorzulesen, das die Liebesgeschichte von Allie und Noah erzählt. **☒** Nur für Romantiker\*innen: Nick Cassavetes' Verfilmung eines Nicolas Sparks' Romans überzeugt vor allem wegen der starken Schauspielleistungen. (Claudine Muno)

**Mitt liv som hund**  
*(My Life as a Dog) S 1985 von Lasse Hallström. Mit Anton Glanzelius, Lennart Hjulström und Anki Lidén. 101'. O.-Ton + eng. Ut. Sa, 15.2., 16h.*  
Der 12-jährige fantasiebegabte Junge Ingemar leidet unter Einsamkeit und mangelndem Selbstvertrauen, nachdem seine Mutter krank geworden und gestorben ist. Erst in der Gemeinschaft und Lebensfreude einer neuen Umwelt überwindet er seine Ängste und Nöte.

**Maurice**  
*UK 1987 von James Ivory. Mit Hugh Grant, James Wilby und Rupert Graves. 139'. O.-Ton + fr. Ut. Sa, 15.2., 18h.*  
Vor dem Ersten Weltkrieg war Homosexualität in Großbritannien verboten. So auch in Cambridge, wo Clive heimlich eine Beziehung mit seinem Freund Maurice hat. Als der öffentliche Druck zu groß wird und Clive befürchtet, dass ihre Beziehung auffliegt, trennt er sich von seinem Freund, um zu heiraten und eine Familie zu gründen. Maurice ist von Clives Entscheidung sehr enttäuscht, beginnt aber eine

leidenschaftliche Beziehung mit dessen Wildhüter Scudder. Beide gehen das Risiko ein, ihren Ruf aufs Spiel zu setzen, und beginnen eine Beziehung, die sie nicht länger im Geheimen führen, sondern öffentlich ausleben wollen.

**Network**  
*USA 1976 von Sidney Lumet. Mit Faye Dunaway, William Holden und Peter Finch. 119'. O.-Ton + fr. Ut. Sa, 15.2., 20h30.*  
Der langjährige Nachrichtensprecher Howard Beale soll wegen sinkender Einschaltquoten entlassen werden. Vor laufender Kamera macht er sich in einem Wutausbruch Luft - und prompt treibt seine Wut die Quoten in die Höhe. Sofort wird er wieder eingestellt und als „zorniger Prophet“ vermarktet.

**Pünktchen und Anton**  
*D 1998 von Caroline Link. Mit Elea Gisler, Max Felder und Juliane Köhler. 107'. O.-Ton. So, 16.2., 15h.*  
Louise, genannt Pünktchen, und Anton sind unzertrennliche Freunde, obwohl ihr Leben unterschiedlicher nicht sein könnte. Sie wohnt in einer Villa mit Pool, Anton dagegen lebt mit seiner alleinerziehenden Mutter in einer winzigen Wohnung.

**Offret**  
*(Le sacrifice) S/F/GB 1986 von Andrei Tarkovski. Mit Erland Josephson, Susan Fleetwood und Valérie Mairesse. 144'. O.-Ton + fr. Ut. So, 16.2., 17h30.*  
In Schweden feiert Professor Aleksander einen rauschenden Geburtstag. Plötzlich verkündet der Premierminister im Fernsehen einen globalen Atomkrieg und das Ende der Erde.

**Pickpocket**  
*F 1959 de Robert Bresson. Avec Martin Lassale, Marika Green et Jean Pelegri. 75'. V.o. So, 16.2., 20h15.*  
À Longchamp, un jeune homme tente de dérober le contenu d'un sac à main, mais il est épinglé par la police. Relâché, un pickpocket professionnel le forme.

**☒☒☒** = excellent  
**☒☒** = bon  
**☒** = moyen  
**☒☒☒** = mauvais

Toutes les critiques du worxx à propos des films à l'affiche : [worxx.lu/amkino](http://worxx.lu/amkino)  
Alle aktuellen Filmkritiken der worxx unter: [worxx.lu/amkino](http://worxx.lu/amkino)

Informationen zur Rückseite der worxx im Inhalt auf Seite 2.